

Hinrisol

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Angaben zum Produkt
 Handelsname: Hinrisol
 Produktbezeichnungen: Flüssigkeit zum universellen Reinigen, Neutralisieren und Entspannen von Silikon-, Wachs-, Metall- und Kunststoffoberflächen.

Angaben zum Hersteller / Lieferanten
 Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS GmbH
 Straße / Postfach: Borsigstr. 1
 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
 Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
 Fax: 0 53 21 / 5 08 81
 Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
 Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS GmbH

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

2.1 Stoffe: nicht anwendbar.
 Chemische Charakterisierung: Polydimethylsiloxan mit funktionellen Gruppen + Lösungsmittel

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

| EG-Nr. ----- Reach-Nr. 203-492-7 ----- 01-2119496108-31 | CAS-Nr. | Stoff: | Gehalt in % | Einstufung* | Bemerkung |
|--|----------|---------------------|-------------|--|-----------|
| | 107-46-0 | Hexamethyldisiloxan | >75 | F, N R11-50 ----- Aquatic Acute 1; H400 Flam. Liq. 2; H225 | [1] |
| | 67-63-0 | Isopropanol | <20,00 | F, Xi R11-36-67 ----- Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 | [1] |

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = SVHC-Kandidat (substance of very high concern).

* Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Hexamethyldisiloxan: Die für die Einstufung relevante akute aquatische Toxizität liegt zwischen 0,1 und 1 mg/l.

3. Mögliche Gefahren:

3.1 Einstufung:
 R11 | Leichtentzündlich.
 R 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen.
 R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3.2 Kennzeichnungselemente - Kennzeichnung (67/548/EWG, 1999/45/EG):



F - Leichtentzündlich



N - Umweltgefährlich

| R-Satz | Bezeichnung |
|--------|---|
| R11 | Leichtentzündlich. |
| R50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

gemäß 1907/2006/EG,
Ausgabedatum: 08.12.2012

Hinrisol

| S-Satz | Bezeichnung |
|--------|---|
| S7/9 | Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S23 | Dampf nicht einatmen. |
| S33 | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| S60 | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. |
| S61 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |

3.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Angaben vor.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

| | | |
|-----|--|--|
| 4.1 | Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: Allgemeine Hinweise: | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. |
| | Nach der Inhalation: | Für Frischluft und ruhige Lagerung sorgen, bei Atemstillstand Atemspende. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen. |
| | Nach Hautkontakt: | Mit viel Wasser oder Wasser und Seife waschen; beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen). |
| | Nach Augenkontakt: | Sofort 10-15 Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt hinzuziehen. |
| | Nach Verschlucken: | Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 4.2 | Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: | Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnittes. |
| 4.3 | Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Selbstbehandlung: | Es liegen keine Angaben vor. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

| | | |
|-----|---|--|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel: | Viel Wasser, Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid. |
| 5.2 | Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Wasserstrahl. |
| 5.3 | Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | Keine bekannt. |
| 5.4 | Besondere Schutzausrüstung: | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

| | | |
|-----|--------------------------------------|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Persönliche Schutzausrüstung tragen. (vergl. Abschnitt 8). Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| 6.2 | Umweltmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern. |
| 6.3 | Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: | Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Kieselgur aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Dämpfe absaugen. Für ausreichende Lüftung sorgen. |



Hinrisol

6.4 Zusätzliche Hinweise: Zündquellen beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1 Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in Leeren, ungereinigten Behältern. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten.

7.2 Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Vor Lichteinwirkung schützen.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht anwendbar.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Expositionsgrenzwerte:
Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):

| CAS-Nr. | Stoff | Typ | mg/m ³ | ppm | Staubfrakt. | Fasern/m ³ |
|--|------------|-----|-------------------|-------|-------------|-----------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | AGW | 500,0 | 200,0 | | |
| - | | | | | | |
| 2-Propanol (CAS-Nr. 67-63-0): Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkung DFG und Y (=ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden). (Stand: Januar 2006). | | | | | | |

TRGS 903 (biologische Grenzwerte):

| CAS-Nr. | Stoff | Param. | Wert | Unters.-Mat. | Zeitp. |
|---------|------------|--------|---------|--------------|--------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton | 50 mg/l | Vollblut | B |
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton | 50 mg/l | Urin | B |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.3 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:
Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Persönliche Schutzmaßnahmen: Bei langer oder starker Einwirkung: Gasmasken Filter ABEK.
Atemschutz:
Handschutz: Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC.
Augenschutz: Schutzbrille.
Körperschutz: Schutzkleidung.

8.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in Gewässern und in den Boden gelangen lassen.

8.5 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Angaben in Abschnitt 7 beachten. Explosionsschutz-Vorschriften beachten.



gemäß 1907/2006/EG,
Ausgabedatum: 08.12.2012

Seite 4 von 10
Druckdatum: 18.04.2013

Hinrisol

9. Physikalische und chemische Eigenschaften: Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften / Allgemeine Angaben:

| | | |
|-----|---|---------------------------------|
| 9.1 | Allgemeine Angaben: | |
| | Form: | Flüssig |
| | Farbe: | Farblos |
| | Geruch: | Schwach |
| 9.2 | Zustandsänderung: | |
| | Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt. |
| | Siedepunkt/Siedebereich: | 100°C bei 1013 hPa |
| | Flammpunkt: | 3°C |
| | Zündtemperatur: | 325°C |
| | Explosionsgrenzen: | |
| | Unterer: | Ca. 2,0 Vol % |
| | Obere: | Ca. 12,0 Vol % |
| | Dampfdruck: | Ca. 175 hPa bei 50°C |
| | Dampfdruck: | Ca. 44 hPa bei 20°C |
| | Dichte bei 20°C: | 0,77 g/cm ³ bei 23°C |
| | Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Praktisch unlöslich. |
| | pH-Wert: | 8 |
| | Viskosität (dynamisch): | - |
| | Viskosität (kinematisch): | 0,7 mm ² /s bei 25°C |

10. Stabilität und Reaktivität:

| | | |
|------|----------------------------------|--|
| 10.1 | Allgemeines: | Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktion bekannt. |
| 10.2 | Zu vermeidende Bedingungen: | - |
| 10.3 | Zu vermeidende Stoffe: | - |
| 10.4 | Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |

11. Angaben zur Toxikologie:

| | | |
|------|--------------------------------|---|
| 11.1 | Allgemeines: | Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe. |
| 11.2 | Akute Toxizität - Beurteilung: | Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor. |

Daten zu Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan:

| Expositionsweg | Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|-------------------|--|----------------------|--------------------------|
| oral | LD ₅₀ : >16mL/kg | Ratte | Prüfbericht |
| dermal | LD ₅₀ : >2000 mg/kg Bei der angegebenen Dosierung wurden weder Mortalität noch Anzeichen von klinisch relevanter Toxizität beobachtet. | Kaninchen | Prüfbericht OECD 402 |
| Inhalativ (Dampf) | LC ₅₀ : 106 mg/l = 16000 ppm; 4 h | Ratte | Prüfbericht OOOEC 403 |

| | | |
|------|---|--|
| 11.3 | Ätz- / Reizwirkung auf die Haut Beurteilung: | Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor. |
|------|---|--|

Daten zu Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan:

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--------------------|----------------------|----------------------|
| Nicht reizend | Kaninchen | Prüfbericht OECD 404 |



Hinrisol

- 11.4 Schwere Augenschädigung / Augenreizung:
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan:

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--------------------|----------------------|----------------------|
| Nicht reizend | Kaninchen | Prüfbericht OECD 405 |

- 11.5 Sensibilisierung der Atemwege / Haut
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan
Expositionsweg

| Expositionsweg | Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|----------------|------------------------|--|-------------|
| dermal | Nicht sensibilisierend | Freiwillige Personen, Hauttest am Menschen | Prüfbericht |

- 11.6 Keimzellmutagenität
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan:

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--------------------|---|----------------------|
| negativ | Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen | Prüfbericht OECD 471 |
| negativ | Mutationstest (in vitro) Säugetierzellen | Prüfbericht OECD 476 |
| negativ | Chromosomenaberrationstest (in vitro) Säugetierzellen | Prüfbericht OECD 473 |
| negativ | Chromosomenaberrationstest (in vitro) Ratte (Sprague Dawley) Intraperitoneal; Knochenmarkzellen | Prüfbericht OECD 475 |

- 11.7 Karzinogenität
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan:

Im Tierversuch ergaben sich keine Hinweise auf kanzerogene Wirkungen.

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--|---|-------------------------|
| NOAEC: <= 33,2 mg / l NOAEC = NOAEC (carcinogenic effects relevant for humans) | Kanzerogenitätsstudie Ratte (F344) inhalativ (Dampf) 2 a; 5 d/w; 6 Stunden / Tag | Prüfbericht OECD 453 |

- 11.8 Reproduktionstoxizität
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan:

Im Tierversuch ergaben sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung und Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.



Hinrisol

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--|---|---|
| NOAEC: >= 33,2 mg/l NOAEC = NOAEC (fertility) | Zwei-Generationentest Ratte (Sprague Dawley) Inhalativ (Dampf) 7 d/w; 6 Stunden/Tag | Prüfbericht EPA OPPTS 870.3800+870.6300 |
| Ergebnis / Wirkung NOAEC (development) 10,6 mg/l NOAEC (maternal): >= 33,2 mg/l Symptome / Wirkung: lack of habituation | Spezies / Testsystem Reproduction and Fertility Effects + Developmental Neurotoxicity Study Ratte (Sprague Dawley) Inhalativ (Dampf) 7 d/w; 6 Stunden/Tag | Quelle Prüfbericht EPA OPPTS 870.3800+870.6300 |

11.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.10 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan:

Im Tierversuch zeigten sich nach wiederholter Exposition keine für den Menschen relevanten Effekte.

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--|---|-------------------------|
| NOAEL: >= 1000 mg/kg NOAEL = NOAEL (relevant to humans) | Subakute Studie Ratte Oral (Schlundsonde) 28d | Prüfbericht OECD 407 |
| NOAEL: >= 1000 mg/kg NOAEL = NOAEL (relevant to humans) | Subakute Studie Ratte Dermal 28d; 5 d/w; 6 Stunden/Tag | Prüfbericht OECD 410 |
| NOAEC: > 33,2 mg/l NOAEC = NOAEC (relevant to humans) | Chronische Studie Ratte 2 a; 5 d/w; 6 Stunden/Tag | Prüfbericht OECD 453 |

11.11 Aspirationsgefahr
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.12 Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Isopropanol (67-63-0) wirkt lt. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan:

Bei längerem/wiederholtem Kontakt mit dem Produkt: Hautreizung möglich.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:
Beurteilung: Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.



Hinrisol

Daten zu Inhaltsstoffen:

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

Hexamethyldisiloxan:

Akute Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen. Verlängerte Toxizität: Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften sind keine langfristigen Effekte auf Wasserorganismen zu erwarten.

| Ergebnis / Wirkung | Spezies / Testsystem | Quelle |
|--|---|-------------------------|
| LC ₅₀ : 0,46 mg/l (gemessen) | Dynamisch Regenbogenforelle (<i>Onchorhynchus mykiss</i>) (96 h) | Prüfbericht OECD 203 |
| EC ₅₀ : > 0,37 mg/l (gemessen) | Statisch <i>Daphnia magna</i> (48 h) | Prüfbericht OECD 202 |
| IC ₁₀ (groth rate): 0,14 mg/l (gemessen) | Statisch <i>Selenastrum capricornitum</i> (95 h) | Prüfbericht OECD 201 |
| IC50 (groth rate): > 0,55 mg/l (gemessen) | Statisch <i>Selenastrum capricornitum</i> (95 h) | Prüfbericht OECD 201 |
| EC50 (respiratory inhibition): >= 100 mg/l (nominell) | Statisch Klärschlamm (3 h) | Prüfbericht OECD 209 |
| NOEC (chronisch): >= 0,04 mg/l (gemessen) | Dynamisch Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>) (56 d) | Prüfbericht OECD 305 |
| NOEC (reproduction): 0,08 mg/l (gemessen) | Semistatisch <i>Daphnia magna</i> (21 d) | Prüfbericht OECD 211 |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Beurteilung:

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor. Organische Lösungsmittel: Biologisch leicht abbaubar.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan:

Bioabbau:

| Ergebnis / Wirkung | Testsystem/Verfahren | Quelle |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 2 % / 28 d Biologisch nicht leicht abbaubar | Biologische Sauerstoff bedarf (BSB) | Prüfbericht OECD 301C |

Hydrolyse:

| Ergebnis | Testsystem | Quelle |
|-----------------------|---------------|-------------------------|
| Halbwertszeit: 1,47 h | pH 5; 24,8 °C | Prüfbericht OECD 111 |
| Halbwertszeit: 120 h | pH 7; 24,7 °C | Prüfbericht OECD 111 |
| Halbwertszeit: 12,4 h | pH 9; 24,8 °C | Prüfbericht OECD 111 |

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Beurteilung:

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Inhaltsstoffen:

Hexamethyldisiloxan:

Log^pOW >= 3,0. Unter experimentellen Bedingungen zeigte die Substanz ein erhöhtes Potenzial zur Bioakkumulation.



Hinrisol

| Ergebnis | Testsystem | Quelle |
|---|--|-----------------------|
| Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1290 - 2410 | Karpfen (Cyprinus carpio) (70 d; 0,04 mg/l) | Keine Daten vorhanden |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF): 776 - 1660 | Karpfen (Cyprinus carpio) (70 d; 0,004 mg/l) | Keine Daten vorhanden |

12.4 Mobilität im Boden
Beurteilung: Keine Daten bekannt.
Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan:
Adsorption - Desorption:

| Ergebnis | Testsystem | Quelle |
|---------------------------|------------|-----------------------|
| Log ^K OC: 2,53 | Berechnung | Keine Daten vorhanden |

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es liegen keine Angaben vor.
Daten zu Inhaltsstoffen:
Hexamethyldisiloxan:
Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: keine bekannt.

13. Entsorgungshinweise:

| | |
|---|---|
| 13.1 Produkt: Empfehlung: | Vorschriftsmäßige Beseitigung durch verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten. |
| 13.2 Ungereinigte Verpackungen – Empfehlung: | Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen / nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwertung bzw. Verwertung zuzuführen. |
| 13.3 Abfallschlüsselnummer: | Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Der Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen. |

14. Transportvorschriften:

14.1 UN-Nummer; Ordnungsmäßige UN-Versandbezeichnung; Transportgefahrenklassen; Verpackungsgruppe

Straße ADR:

| | |
|--------------------|--|
| Bewertung: | Gefahrgut |
| UN-Nummer: | 1993 |
| Benennung: | Entzündbarer flüssiger Stoff n. a. g. (Enthält Hexamethyldisiloxan und 2-Propanol) |
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |



gemäß 1907/2006/EG,
Ausgabedatum: 08.12.2012

Hinrisol

14.2 **Bahn RID:**
Bewertung: Gefahrgut
UN-Nummer: 1993
Benennung: Entzündbarer flüssiger Stoff n. a. g. (Enthält Hexamethyldisiloxan und 2-Propanol)
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II

14.3 **Seeschifftransport IMDG-Code:**
Bewertung: Gefahrgut
UN-Nummer: 1993
Benennung: Entzündbarer flüssiger Stoff n. a. g. (Enthält Hexamethyldisiloxan und 2-Propanol)
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II

14.4 **Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR**
Bewertung: Gefahrgut
UN-Nummer: 1993
Benennung: Entzündbarer flüssiger Stoff n. a. g. (Enthält Hexamethyldisiloxan und 2-Propanol)
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren:
Umweltgefährdend: Ja.
Marine Pollutant (IMDG): Ja.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang LL des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

15. Rechtsvorschriften:

15.1 Nationale Vorschriften: Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.
Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokumentes.
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§4 und 6 MuSchG.

Technische Anleitung Luft:

| CAS-Nr. | Stoff | Nummer | Klasse |
|----------|---------------------|--------|--------|
| 107-46-0 | Hexamethyldisiloxan | 5.2.5 | |
| 67-63-0 | Isopropanol | 5.2.5 | |

Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben): A I

Wassergefährdungsklasse: 2 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.



gemäß 1907/2006/EG,
Ausgabedatum: 08.12.2012

Seite 10 von 10
Druckdatum: 18.04.2013

Hinrisol

15.3 Sonstige internationale Regelungen:

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Angaben zum Internationalen | TSCA - USA |
| Registrierstatus: | PICCS - Philippinen |
| Gelistet in oder im Einklang mit | ENCS - Japan |
| folgenden Inventaren: | ECL - Korea |
| | AICS - Australia |
| | EINECS - Europe |
| | IECSC - China |

16. Sonstige Angaben:

16.1 Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

16.2 Erklärung der Angaben zur GHS-Einstufung:

| | |
|-------------------------|---|
| Aquatic Acute 1: H 400: | Wassergefährdend akut, Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen |
| Flam. Liq. 2; H225: | Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| Eye Irrit. 2; H319: | Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 2A; Verursacht schwere Augenreizung. |
| STOT SE 3; H336: | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 (betäubende Wirkung); Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |